



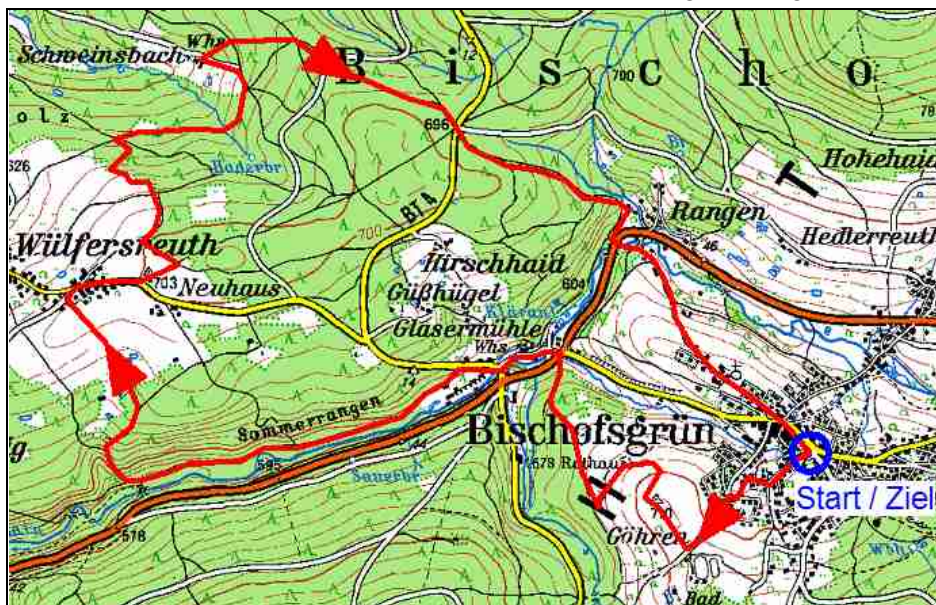
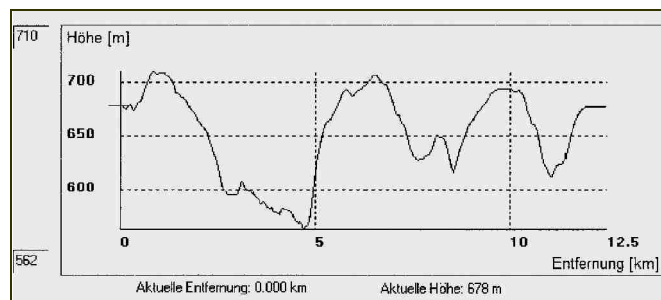
Unser Tipp für eine „Maiwanderung“:

## Auf „Panoramawegen“ nach Wülfersreuth und Schweinsbach

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Charakteristik:</b>       | <b>Abwechslungsreiches Auf und Ab auf angenehmen, markierten Wanderwegen, Wechsel zwischen Waldpassagen und freien Fluren mit sehr schönen Aussichten!</b> |
| <b>Streckenlänge:</b>        | <b>12,5 km</b>   |
| <b>Höhenunterschied:</b>     | <b>330 m im Auf- bzw. Abstieg</b>  |
| <b>Schwierigkeit:</b>        | <b>mittlerer Wanderanspruch</b>  |
| <b>Ausrüstung:</b>           | <b>Trekkingstiefel, übliche Wanderausrüstung, Wanderstöcke hilfreich</b>   |
| <b>Gehzeit:</b>              | <b>ca. 4 Stunden</b>   |
| <b>Einkehrmöglichkeiten:</b> | <b>OT Glasmühle; Wülfersreuth; Schweinsbach</b>  |

### Wanderroute:

Start gegenüber dem Bischofsgrüner Rathaus, vorbei am Kurhaus, über die Jägerstraße hinauf zum Göhren, nach rechts in den „Bischofsgrüner Panoramaweg“ (gelber Ring) einschwenken und am Plateau die herrliche Rundschau über Ochsenkopf und Schneeberg genießen. Der gelbe Ring leitet nun talwärts in wechselnden Richtungen weiter bis zur Überquerung der B 303. Jetzt zeigt der Mainwanderweg (blaues M) und der Rundweg 2 den weiteren Tourenverlauf an: Durch den OT Glasmühle (Einkehrmöglichkeit), neben der Kreisstraße bergauf, bald biegt der Weg nach links in den Sommerrangen ein, hier geht es oberhalb des Weißen Mains ein längeres Stück leicht bergab, ehe am „finsternen Graben“ auf dem Rundweg 2 steil bergauf nach Wülfersreuth gestiegen wird. Kurz vor den Häusern lohnt ein Blick zurück auf Schneeberg und Ochsenkopf. In der Ortsmitte (Einkehrmöglichkeit mit herrlicher Terrasse) hält man sich rechts, für 300 Meter in Richtung Bischofsgrün, ehe man beim Wanderparkplatz „Kellerhaus“ nach links einschwenkt und am Waldrand den „Panoramaweg Wülfersreuth“ (roter Ring) erreicht. Hier nochmals links halten und an der Waldspitze die ausgezeichnete Aussicht nach Westen und Nordwesten (Döbraberger im Frankenwald) genießen! Etwas später folgt man der Markierung 3 nach rechts in den Wald und gelangt zur idyllisch gelegenen Rodungsinsel Schweinsbach. Hier bietet sich eine Einkehr an (Freitag Ruhetag), ehe die Rückwanderung über den OT



Rangen, weitgehend auf dem Rundweg 3, durch die schönen, gemischten Wälder der „Heuflecken“ angetreten wird. Nach der Querung der Bundesstraße und des Weißen Mains leitet der asphaltierte Rangenweg bergauf und sicher nach Bischofsgrün zurück, dabei nochmals schöne Aussicht auf Schneeberg und Habenstein.

Manfred Sieber  
FGV-Wanderwart

FGV/M.S./05/07